

-----  
// HSFK-Newsletter Nr. 1, August 2003 - [www.hsfk.de](http://www.hsfk.de)

// PRIF Newsletter No. 1, August 2003 - [www.prif.org](http://www.prif.org)  
-----

## **WILLKOMMEN BEIM ERSTEN HSFK-NEWSLETTER!**

Mit ihrem Newsletter möchte die HSFK Sie von nun an dreimal jährlich über Neuigkeiten aus dem Institut informieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Veranstaltungen und Publikationen, aber auch neue Projekte und Mitarbeiter/innen werden vorgestellt.

In Zukunft ist auch Inhaltliches aus der Debatte zum Demokratischen Frieden geplant, die im Zentrum des HSFK-Forschungsprogramms „Antinomien des Demokratischen Friedens“ steht.

<http://www.hsfk.de/program.php?id=2&language=de>

Auch zwischen zwei Ausgaben des HSFK-Newsletters laden wir Sie herzlich zum Stöbern auf unserer Webseite unter <http://www.hsfk.de> oder in englischer Fassung unter <http://www.prif.org> ein.

## **WELCOME TO PRIF'S FIRST NEWSLETTER!**

Three times a year PRIF's newsletter will inform you about events, publications and new projects and also introduce to you new staff members. In addition, PRIF plans to include the latest contributions to the democratic peace debate which represent the core of PRIF's research program "Antinomies of Democratic Peace".

<http://www.hsfk.de/program.php?id=2&language=en>

For further information on PRIF please visit our web site at <http://www.prif.org> or the German version at <http://www.hsfk.de>.

## **INHALT**

- 01// Veranstaltungen
- 02// Neue Publikationen
- 03// Neue Projekte
- 04// Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## **CONTENTS**

- 01// Events
- 02// Latest Publications
- 03// New Projects
- 04// New Staff Members

## **01// VERANSTALTUNGEN**

### **// Hessischer Friedenspreis 2003**

Der diesjährige Hessische Friedenspreis wird dem UN-Sondergesandten für Afghanistan, Herrn Lakhdar Brahimi, verliehen. S.E. Brahimi wird insbesondere für seine Verdienste im afghanischen Friedensprozess geehrt. Schon zuvor war er an UN-Sondereinsätzen in Haiti, Südafrika, Zaire, Angola und im Jemen beteiligt und schuf mit seinem „Brahimi-Report“ die Grundlage für wichtige Reformen der UN-Friedenseinsätze. Die Preisverleihung fand am 26. Juni 2003 im Hessischen Landtag statt.

Ein HSFK-Standpunkt mit einer Dokumentation der Preisverleihung ist in Vorbereitung. Bis zum Erscheinen entnehmen Sie bitte weiteres zum Preisträger und zum Festakt dem Download auf der Seite

<http://www.hsfk.de/static.php?id=192&language=de>

**// ECPR-Konferenz am 18.-21. September 2003 in Marburg**

Den Vorsitz der Sektion 7 „Democratic Peace“ auf der ECPR-Konferenz in Marburg übernehmen wissenschaftliche Mitarbeiter der HSKF. Auch in anderen Diskussionen, wie etwa zu „State of the Art: What do we know about the Democratic Peace?“ oder „Democratization and Political Violence“ wird die HSKF personell vertreten sein. Weitere Informationen bietet die Webseite der ECPR

[http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/show\\_section.asp?secID=7](http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/show_section.asp?secID=7)

**// Workshop „Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten“ am 5. und 6. September 2003 in Frankfurt**

Im Rahmen dieses Workshops können sich Fachkräfte zu dieser komplexen Thematik fortbilden. Die Veranstaltung bildet die Fortsetzung der bereits im März abgehaltenen Konferenz zum Thema „Kinder in Kriegs- und Krisengebieten“. Näheres zum Programm und zur Anmeldung erfahren Sie unter

<http://www.hsfk.de/pp/>

**// Fachtagung „Krieg und seine Darstellung in den Medien“ am 8. September 2003 in Berlin**

Im Spannungsfeld zwischen Unterhaltungsfilmen und Nachrichten sowie zwischen Information und Propaganda sehen sich Heranwachsende mit der Darstellung und zuweilen auch Inszenierung von Krieg in den Medien konfrontiert. In welcher Weise diese die Haltung Jugendlicher zu Krieg prägen und wie sie der sich daraus erwachsenden Verantwortung gerecht werden können, diskutieren auf dieser Tagung Fernsehsender, Wissenschaft, politische Bildung und Jugendschutz. Ein Programm-Download sowie Informationen zur Anmeldung sind erhältlich unter <http://www.hsfk.de/pp/>

**02// PUBLIKATIONEN**

**// Friedensgutachten 2003**

Auch in diesem Jahr sind die Geschehnisse des 11. September 2001 Dreh- und Angelpunkt in den Beiträgen des Friedensgutachtens. Terrorismus sowie der Fortgang des „Kampfes gegen den Terror“ werden ebenso diskutiert wie ihre langfristigen Folgen im Weltgefüge. Die Möglichkeit zum Downloaden von Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassungen und Stellungnahme der Herausgeber/innen bietet die Seite

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2337&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2337&language=de)

**// Aktualisierte Neuauflage des Reports „Arroganz der Macht, Arroganz der Ohnmacht“**

Der HSKF-Report Nr. 1/2003 „Arroganz der Macht, Arroganz der Ohnmacht. Der Irak, die Weltordnungspolitik der USA und die transatlantischen Beziehungen“ von Gert Krell wurde so stark nachgefragt, dass die Publikation bereits vergriffen war. Die HSKF hat sich nun zu einer aktualisierten Neuauflage entschlossen. Zudem ist eine englische Übersetzung in Arbeit und wird im Oktober 2003 als PRIF-Report erscheinen.

Eine gedruckte Version des HSKF-Reports kann für 6,- Euro bestellt werden, ein kostenloses pdf-Download steht weiterhin zur Verfügung unter:

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=1539&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=1539&language=de)

**// Amerika schlägt zurück. Die Weltordnung nach dem 11. September**

Harald Müller beleuchtet in seinem im Fischer-Verlag erschienenen Buch die weltordnungspolitischen Interessen der USA und die Rolle der Terroranschläge vom 11. September in diesem Zusammenhang. Zu beziehen ist der Band über den Buchhandel oder direkt beim Fischer Taschenbuch Verlag <http://www.fischer-tb.de/ftv/suche/>

**// HSKF-Report zur Demokratisierung als Mittel der Armutsbekämpfung**

Im soeben erschienenen HSKF-Report Nr. 6/2003 „Armutszureduzierung durch Demokratisierung. PRSP: Chancen und Widersprüche einer neuen entwicklungspolitischen Strategie“ analysieren Hans-Joachim Spanger und Jonas Wolff die von Weltbank und IWF 1999 vorgelegten „Poverty Reduction Strategy Papers“. Diese bilden seitdem die Grundlage ihrer Kreditpolitik und des erweiterten Schuldenerlasses für die hoch verschuldeten Länder. Eine englische Übersetzung dieser Publikation wird im Herbst als PRIF-Report erhältlich sein. Der HSKF-Report kann als gedruckte Ausgabe bestellt werden, einen kostenlosen Download als pdf-Datei steht zur Verfügung unter: [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2365&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2365&language=de)

**// HSFK-Report zur westlichen Psychologie in der Entwicklungszusammenarbeit**

Im HSFK-Report Nr. 5/2003 „Westliche Psychologie gegen Jugendgewalt weltweit. Plädoyer für eine kultursensitive Anwendung“ befassen sich Christian Büttner und Miriam Koschate mit der Konzeptionierung von Kinder- und Jugendprojekten in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie regen eine kritische Auseinandersetzung mit der Frage an, inwieweit psychologische Erkenntnisse, die von der abendländischen Gesellschaft und Kultur geprägt sind, auf Entwicklungsländer übertragbar sind. Ein Download der Publikation ist möglich über [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2362&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2362&language=de)

**// HSFK-Standpunkt „Demokratie im Ausnahmezustand. Israel nach den Wahlen“**

Claudia Baumgart bezieht im HSFK-Standpunkt 2/2003 die Theorie des Demokratischen Friedens auf Israel. Da die Theorie besagt, dass Bürger demokratischer Staaten militärischer Gewalt grundsätzlich abgeneigt sind, der Ausgang der letzten israelischen Wahlen diese Annahme jedoch nicht bestätigt, untersucht die Autorin die Gründe für den vermeintlichen Widerspruch zwischen Theorie und Wirklichkeit. HSFK-Standpunkte werden kostenlos versandt oder können als pdf-Datei von der HSFK-Website herunter geladen werden. Diese Ausgabe befindet sich auf [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2100&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2100&language=de)

**03// NEUE PROJEKTE**

**// „Antinomien demokratischer Rüstungskontrolle in den neunziger Jahren“**

Das von Harald Müller geleitete Großprojekt – fünf wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und zwei Stipendiatinnen wirken daran mit – wird künftig von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt. Das Projekt geht der Frage nach, ob es einen demokratiespezifischen Umgang mit Rüstungskontrolle gibt und wie die empirisch zu beobachtende Varianz demokratischen Rüstungskontrollverhaltens im Lichte des Demokratischen Friedens zu betrachten ist, indem die Rüstungskontrollpolitik ausgewählter Demokratien auf verschiedenen Rüstungskontrollfeldern untersucht und auf konkurrierende Erklärungsansätze hin geprüft wird. Eine detaillierte Projektbeschreibung findet sich unter <http://www.hsfk.de/project.php?id=132&language=de>

**// „Transparency and nuclear arms control“ wird 2003/2004 von der MacArthur Foundation gefördert**

Seit diesem Jahr unterstützt die MacArthur-Stiftung das Projekt „Transparency as a prerequisite of nuclear arms control“. Das von Dr. Annette Schaper konzipierte und geleitete Projekt geht davon aus, dass der Erfolg von nuklearer Abrüstung bzw. Rüstungskontrolle stark davon abhängt, wie transparent Kernwaffenstaaten Informationen zu ihren nuklearen Arsenalen gestalten, da Transparenz eine Voraussetzung für Glaubwürdigkeit und Vertrauen ist. In dem Projekt wird der Grad der Transparenz und der Geheimhaltung in den USA, Russland, Großbritannien, Frankreich, China und Indien verglichen. Detailliert wird das Vorhaben vorgestellt unter <http://www.hsfk.de/project.php?id=145&language=de>

**04// NEUE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER**

**// Dr. Susanne Buckley-Zistel**

Seit Januar 2003 ist Dr. Susanne Buckley-Zistel wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe „Entwicklung und Demokratisierung“. Sie arbeitet an einem von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) geförderten Projekt über den Versöhnungsdiskurs in Ruanda. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=282&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=282&language=de)

**// Anna Schor-Tschudnowskaja**

Anna Schor-Tschudnowskaja ist seit Februar 2003 Stipendiatin der HSFK. Sie arbeitet in der Forschungsgruppe „Demokratisierung und Entwicklung“ an ihrer Dissertation zum Begriff des Fremden in Russland, in der sie mit qualitativen und quantitativen Methoden die Deutungsmuster der politischen Kultur Russlands analysiert. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=283&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=283&language=de)

**// Jonas Wolff**

Seit April 2003 ist Jonas Wolff Stipendiat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) an der HSFK. Er ist Mitglied der Forschungsgruppe „Entwicklung und Demokratisierung“ und verfasst seine Dissertation zum Thema „Der periphere demokratische Staat in Lateinamerika. Zur Wirtschaftspolitik peripherer Demokratien in der Globalisierung am Beispiel Argentiniens, Chiles und Ecuadors“. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=200&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=200&language=de)

**// Katja Freistein**

Katja Freistein ist seit August 2003 als Stipendiatin der HSFK Mitglied der Forschungsgruppe „Internationale Organisation“. Sie ist am Projekt „Die internationale Organisation des Demokratischen Friedens“ beteiligt und befasst sich in ihrer Dissertation mit ASEAN und der „track-two-Diplomatie“.

[http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=336&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=336&language=de)

**// Semiramis Akhbari**

Semiramis Akhbari ist seit August 2003 Doktorandin an der HSFK. Sie arbeitet in der Forschungsgruppe „Entwicklung und Demokratisierung“ an ihrer Dissertation mit dem Thema „Die staatstragende Rolle der schiitischen Geistlichkeit im Demokratieprozess des nachrevolutionären Iran“.

[http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=324&language=de](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=324&language=de)

**01// EVENTS**

**// Hessian Peace Prize 2003**

This year's Hessian Peace Prize was awarded to UN special envoy to Afghanistan, His Excellency Lakhdar Brahimi, who was honored for his contribution to the Afghan peace process. He has also been involved in UN missions in Haiti, South Africa, Zaire, Angola, and Yemen and he created the basis for important reforms of UN missions which he outlined in his "Brahimi-Report".

The prize was awarded at the Hessian Parliament on 26 June 2003.

A printed documentation ("HSFK-Standpunkt") in German is in preparation and will be released this fall. Until publication please visit <http://www.hsfk.de/static.php?id=192&language=en> for further information.

**// ECPR Conference in Marburg, September 18-21, 2003**

PRIF researchers are planning to contribute in various ways to the ECPR Conference in Marburg, especially Andreas Hasenclever and Wolfgang Wagner, who will chair section 7 on "Democratic Peace". Our researchers will also participate on several panels concerning the democratic peace agenda. Further information on the conference can be found on ECPR's web site

[http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/show\\_section.asp?secID=7](http://www.essex.ac.uk/ecpr/events/generalconference/show_section.asp?secID=7)

**// Workshop "Children from areas of conflict and war"; Frankfurt, September 5-6, 2003**

This workshop offers advanced training for specialized staff and acts as a follow-up to the conference on "Children in areas of conflict and war" which took place in March 2003.

For a detailed program and information on how to register please visit <http://www.hsfk.de/pp/>

**// Conference on "War and its presentation in the media"; Berlin, September 8, 2003**

Youth are confronted with various presentations and even "stage-managed presentations" of war in the media ranging from entertainment to the news and from information to propaganda. The ways in which youth and their attitude towards war are influenced by the media and what the media can do to manage this responsibility will be discussed by representatives of TV broadcasting companies, science, political education and the protection of children and young persons. A program download and information on how to register are available at

<http://www.hsfk.de/pp/>

**02// LATEST PUBLICATIONS**

**// Friedensgutachten 2003**

This year's "peace expertise" is again centered on September 11, 2001. Terrorism and the "War against Terrorism" are discussed along with their long-term consequences for the world order. Content, summaries and a statement of the editors can be downloaded as pdf-files from

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2337&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2337&language=en)

**// Updated edition of HSFK-Report "Arroganz der Macht, Arroganz der Ohnmacht"**

Because of the great demand for HSFK-Report No. 1/2003 (Arrogance of Power, Arrogance of Powerlessness) by Gert Krell, PRIF has decided to publish a second, updated edition. A paper copy can be ordered for 6 euro (excl. postage for international mailings), a free download is available at

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=1539&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=1539&language=en)

Furthermore, this text is currently being translated and will be available as PRIF Report (English version) in October 2003.

**// „Amerika schlägt zurück. Die Weltordnung nach dem 11. September“**

In his latest book (“America strikes back. The world order after September 11”) Harald Müller scrutinizes the US world order policy in conjunction with the attacks of September 11. For more information and a link to the publisher’s site please navigate to [http://www.hsfk.de/news\\_detail.php?doc\\_id=9&newsid=69&language=en](http://www.hsfk.de/news_detail.php?doc_id=9&newsid=69&language=en)

**// HSFK-Report on democratisation as a means to reduce poverty**

In HSFK-Report No. 6/2003 “Armutreduzierung durch Demokratisierung. PRSP: Chancen und Widersprüche einer neuen entwicklungspolitischen Strategie” Hans-Joachim Spanger and Jonas Wolff evaluate the “Poverty Reduction Strategy Papers” that were developed by the World Bank and IMF in 1999. This strategy provides the basis for their assistance policy and enhanced debt relief for heavily indebted poor countries (HIPCs).

An English translation will be prepared and published as a PRIF Report this fall. The German version can be purchased for 6 euro (excl. postage for international mailings) or is available as a free download from PRIF’s web site: [http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2365&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2365&language=en)

**// HSFK-Report on Western psychology in developing assistance projects**

In their publication HSFK-Report No. 5/2003 “Westliche Psychologie gegen Jugendgewalt weltweit. Plädoyer für eine kultursensitive Anwendung”, Christian Büttner and Miriam Koschate discuss concepts for developing assistance projects against youth violence. The authors question the universal validity of psychological findings stemming from a specific Western context. Therefore, such ideas can not easily be “exported” into cultural settings of developing countries. A paper copy can be ordered for 6 euro (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available from

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2362&language=de](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2362&language=de)

**// HSFK-Standpunkt “Demokratie im Ausnahmezustand. Israel nach den Wahlen”**

In this publication (“Democracy in a state of exception. Israel after the elections”), Claudia Baumgart applies the democratic peace theory to Israel. One assumption of that theory is that citizens of democratic countries are averse to military means. The outcome of the last election does not seem to affirm this assumption. The author offers a deeper insight in what appears to be a paradox.

[http://www.hsfk.de/publication\\_detail.php?publicationid=2100&language=en](http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2100&language=en)

**03// NEW PROJECTS**

**// “Antinomies of democratic arms control in the 1990s”**

The project supported by the “Deutsche Forschungsgemeinschaft” (DFG) is directed by Harald Müller in cooperation with four research fellows and two Ph.D. candidates. It is centered around the question of whether or not democracies follow a specific arms control policy. The observable empirical variance in arms control policies of different democracies is considered in the light of the democratic peace theory. Comparing the policies of selected democracies across various fields of arms control policy the findings will be contrasted with competing theoretical approaches. <http://www.hsfk.de/project.php?id=132&language=en>

**// “Transparency and nuclear arms control” will be supported by the MacArthur Foundation in 2003/2004**

As from this year, the MacArthur Foundation will support the project “Transparency as a prerequisite of nuclear arms control”. The project, designed and directed by Annette Schaper, suggests that the success of nuclear disarmament and arms control depends on the transparency of nuclear information because transparency is a prerequisite for credibility. The project intends to compare transparency and opaqueness in the US, Russia, Great Britain, France, China and India. <http://www.hsfk.de/project.php?id=145&language=en>

**04// NEW STAFF MEMBERS**

**// Dr. Susanne Buckley-Zistel**

Dr. Susanne Buckley-Zistel has worked as a Research Fellow for the Research Group “Development and Democratization” since January 2003. She is working on a project entitled “Between past and future. An assessment of the transition from conflict to peace in post-genocide Rwanda”. The project is supported by the Deutsche Stiftung Friedensforschung (German Foundation for Peace Research).

[http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=282&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=282&language=en)

**// Anna Schor-Tschudnowskaja**

Anna Schor-Tschudnowskaja has been the holder of a Ph.D. grant from PRIF since February 2003. She is a member of the Research Group "Development and Democratization" which deals with the notion of "the alien" („Zum Begriff des Fremden"). Using quantitative and qualitative methods she analyzes interpretations of the Russian political culture. [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=283&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=283&language=en)

**// Jonas Wolff**

Jonas Wolff joined the Research Group "Development and Democratization" in April 2003. He holds a Ph.D. grant from the "Deutsche Stiftung Friedensforschung" (German Foundation for Peace Research). In his dissertation he discusses "The peripheral democratic states in Latin America. On the economic policy of peripheral democracies in the frame of globalization: the example of Argentina, Chile and Ecuador". [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=200&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=200&language=en)

**// Katja Freistein**

Katja Freistein holds a Ph.D. grant from PRIF and has been a member of the Research Group "International Organization" since August 2003. She is a contributor to the project "The international organization of democratic peace". Her dissertation deals with ASEAN and the "track-two-diplomacy". [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=336&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=336&language=en)

**// Semiramis Akhbari**

Semiramis Akhbari has been a Ph.D. candidate at PRIF and a member of the Research Group "Development and Democratization" since August 2003. Her dissertation is entitled "The role of the Shiite clergy in post-revolution Iran and its relationship to the state". [http://www.hsfk.de/mitarbeiter\\_detail.php?personid=324&language=en](http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=324&language=en)

-----  
-----  
Die HSFK ist nicht für den Inhalt externer Webseiten verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, folgen Sie dem Link, um Ihren Eintrag aus der Empfängerliste zu löschen: [http://www.hsfk.de/unsubscribe.php?recipient=\[IhreE-Mail\]](http://www.hsfk.de/unsubscribe.php?recipient=[IhreE-Mail])

Auch über Kritik und Anregungen freuen wir uns per E-Mail an: [newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

PRIF is not responsible for the content of external web sites.

If you do no longer want to receive PRIF's Newsletter please active the link below:  
[http://www.hsfk.de/unsubscribe.php?recipient=\[Your email\]](http://www.hsfk.de/unsubscribe.php?recipient=[Your email])

If you have any suggestions or comments regarding this newsletter, please feel free to contact us at:  
[newsletter@hsfk.de](mailto:newsletter@hsfk.de)

-----  
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)  
Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)  
Leimenrode 29 - 60322 Frankfurt  
Achtung! Neue Adresse ab 1.1.2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt  
Please note: New address from 1 January 2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt  
Tel.: ++49 - (0)69 - 95 91 04 0  
Fax: ++49 - (0)69 - 55 84 81  
<http://www.hsfk.de> - <http://prif.org>  
<mailto:newsletter@hsfk.de>